

Der Schließungs-Komplex

Drift, p/δ -Trennung und Mautstelle als eine Struktur — von der Geschichte der Schließung über die Theorie und ihre Anwendungen bis zur relationalen Ethik

Thomas Schüller

19. Oktober 2026

- Vorwort
- Wegweiser
- 1 Der Bogen
- 2 Der rote Faden: Drift-Ontologie
- 3 Geschichte des Schließungs-Komplexes
- 4 Die integrierende Theorie: der Schließungs-Komplex
- 5 Mautstellen-Höhen der KI-Lieferkette 2026
- 6 Die Pharma-Lieferkette als integrierter Fall des Schließungs-Komplexes
- 7 Weitere Industrien als integrierte Fälle des Schließungs-Komplexes
- 8 Dynamische Spieltheorie der k-Tier-Schutzgelderpressungs-Kette
- 9 Tier-übergreifende Koalitions-Theorie
- 10 Vergleichende Architektur-Analyse der Schließungs-Komplex-Auflösung
- 11 Relationale Ethik in konkreten KI-Akteuren — eine Anwendungs-Prüfung
- 12 Weitere relationale Ethik-Traditionen
- 13 Innerwestliche relationale Strömungen
- 14 Kritische Selbstprüfung
- 15 Korpus-Topologie — Landkarte der Schüllerschen Master-Strukturen
- 16 Limitationen, offene Stränge, Status
- Schluss
- Werksverzeichnis
- Abgearbeitete Anschlüsse
- Quellen nach Kapiteln
- Methodik und Status
- Glossar

Vorwort

Dieses Buch führt zusammen, was bisher in dreizehn Werken (FORSCH-0050 bis 0195), einer Fassung und elf Folge-Werken verteilt vorlag. Es ist als eigenständiges Buch lesbar: Wer die Einzelwerke nie gesehen hat, findet hier den Gedankengang von Anfang an.

Die Grundthese ist kurz. Drei Beschreibungen, die zunächst getrennt entstanden sind, beschreiben **eine** Struktur: der **Drift-Verlust** (ontologisch: wem die Möglichkeit genommen wird, auszuweichen oder sich zu verändern), die **p/6-Trennung** (operativ: wer das Risiko trägt, verfügt nicht) und die **Mautstelle** $M = B \cdot L$ (instrumentell: ein Engpass, an dem für das Passieren ein Preis erhoben wird). Zusammen heißen sie der **Schließungs-Komplex**.

Wie das Buch gebaut ist. Kapitel 1 legt die Grundlagen: den Bogen der Werke, den roten Faden und eine Geschichte der Schließung. Kapitel 2 enthält die integrierende Theorie. Kapitel 4 wendet sie auf die KI-Lieferkette, die Pharma-Wertschöpfung und weitere Industrien an. Kapitel 14 behandelt Dynamik und Regulierung: wiederholte Spiele, Koalitionen und die Architektur von Gegenmaßnahmen. Anhang „Abgearbeitete Anschlüsse“ führt die Theorie in eine relationale Ethik. Kapitel 16 ist die Prüfung: Selbstkritik, Landkarte des Korpus, Grenzen.

Was das Buch nicht ist. Es ist kein Messbericht. Die Werte der Mautstellen-Höhe sind eine **Heuristik** mit markt-empirischer Begründung; sie sagen etwas über die Rangordnung der Engpässe, nicht über ihre exakte Größe. Das Verhältnis zwischen den drei Beschreibungen ist eine **strukturelle Analogie**, keine Isomorphie. Für die Geschichts-Theorie (Kapitel 3) gilt: Sie ist aus dem vorhandenen Korpus abgeleitet und als Hypothese formuliert, nicht an Primärquellen geprüft. Die Kapitel behalten ihren jeweiligen Status; er ist im Anhang „Methodik und Status“ und in Kapitel 16 zusammengefasst.

Zur Herkunft der Kapitel. Jedes Kapitel geht auf ein Werk des Korpus zurück; das Werksverzeichnis im Anhang nennt die Entsprechungen. Querverweise der Einzelwerke sind auf Kapitelnummern umgestellt. Die Quellen sind je Kapitel im Anhang gesammelt. Fundstellen auf Seitenebene sind dort noch nicht durchgehend ergänzt; das ist als offener Punkt in Kapitel 16 benannt.

Wien, 19. Oktober 2026

Thomas Schüller

Wegweiser

Wenn Sie wissen wollen ...	... lesen Sie
die Kernidee in zehn Minuten	Vorwort, Kapitel 4.1–4.3, Schluss
woher die Idee kommt	Kapitel 1–3
ob die Theorie empirisch trägt	Kapitel 5–7, danach 14
wie sich Gegenmaßnahmen bauen lassen	Kapitel 8–10
was daraus ethisch folgt	Kapitel 11–13
wo die Schwächen liegen	Kapitel 14 und 16

Teil I – Grundlagen

1 Der Bogen

1.1 Die Linie in einem Satz

Von der Spirale-Geometrie über die politische Anthropologie der Sesshaftigkeit zur strukturellen Theorie der Schutzgelderpressung, von dort zur KI-spezifischen Anwendung 2026 und schließlich zur allgemeinen strukturellen Ethik mehrstöckiger Hierarchien — dreizehn Bände, drei thematische Cluster, ein durchlaufender analytischer Bogen von rund 92.000 Wörtern (etwa 76.500 deutsch, 15.500 englisch).

1.2 Phase 1 — Theoretische Grundlage (Cluster *Sequenz Mai 2026*)

Die Sequenz begann am 26. Mai 2026 und war am Vormittag des 9. Juni 2026 abgeschlossen: sechs Bände, rund 44.400 Wörter, Cluster-Werkstattlinie v1.2.

FORSCH-0050 *Spirale gegen Zyklus* (~10.000 Wörter) ist der naturwissenschaftliche Anfang. Aus Thermodynamik (Zweiter Hauptsatz, Prigogine), Biologie (Evolution, Plastizität), Mathematik (Fibonacci, Logarithmische Spirale, Lorenz-Attraktor) und Philosophie (Hegel, Vico, Nietzsche, Deleuze 1968 *Différence et répétition*, Gadamer, Freud) wird die These entwickelt: Der Zyklus ist ein kulturelles Bild, die Spirale ist strukturell präziser — sie fasst *Wiederkehr und Differenz zugleich*.

FORSCH-0051 *Sesshaftigkeit, Grenze, Spirale* (~8.700 Wörter) übersetzt das geometrische Argument in eine politische Anthropologie: Der spiralförmige Lauf der Sesshaftigkeits-Geschichte (Neolithikum → Stadtstaat → Imperium → Nationalstaat), die Grenze als strukturelle Form, der „Hund in der Ecke“ als ethologisch-politisches Bild der Bewegungs-Schließung. Quellen: Sahlins, Clastres, Scott, Graeber-Wengrow, Deleuze/Guattari 1980.

FORSCH-0052 *Die perfekte Schutzgelderpressung* (~9.700 Wörter) liefert die strukturelle Endform: die erste Definition der perfekten Schutzgelderpressung als Konstellation — als „Endform des geschlossenen Raums“, in der nicht der Schiedsrichter gekauft, sondern die Schiedsrichter-Position selbst leer ist.

FORSCH-0053 *Spieltheorie der drei Optionen* (~5.500 Wörter) gibt die formale Definition: vier Bedingungen für die perfekte Schutzgelderpressung; drei reine Strategien des betroffenen Akteurs (zahlen, mitspielen, nicht zahlen) — alle verlustbringend. Quellen: Axelrod, Schelling, Hart-Moore.

FORSCH-0054 *Mafia-Schwelle empirisch* (~5.500 Wörter) validiert empirisch an vier Fällen (HSBC, Purdue/Sackler, Tobacco MSA, Panama Papers) und führt die Schwellen-Skalierung ein: $S = w_1G + w_2K + w_3V + w_4D + w_5T + w_6N$.

FORSCH-0055 *Digitale Schutzgelderpressung* (~5.000 Wörter) zeigt die Plattform-Ökonomie als strukturelles Optimum: die effizienteste je entwickelte Form der Konstellation, weil digitale Architekturen die strukturelle Bindung erzeugen, die der physischen Welt verschlossen blieb.

Pointe Phase 1: Schutzgelderpressung als perfekte strukturelle Endform — präzise definiert, empirisch validiert, im Plattform-Modus optimiert.

1.3 Phase 2 — KI-spezifische Anwendung (Cluster *KI*)

Anschluss-Cluster, abgeschlossen am 9. Juni 2026 mittags bis nachmittags: vier Bände, rund 17.800 Wörter, Werkstattlinie v2.0.

FORSCH-0189 *Die KI-spezifische Schutzgelderpressung* (~4.500 Wörter) identifiziert sechs Lock-in-Mechanismen (Prompt, Custom-Tuning, Agent-Framework/MCP, Compute, Embedding, Capability), drei Verschärfungen gegenüber 0055 und fünf Auflösungs-Hebel.

FORSCH-0190 *Komparative KI-Regulierung 2026* (~4.600 Wörter) untersucht sechs Jurisdiktionen (EU AI Act; USA Trump-EO 14179 plus Stargate \$500 Mrd.; China CSL-Novelle; Japan AI Promotion Act 2025; Südkorea AI Framework Act; UK DMCC). Keine adressiert die strukturelle Konstellation systematisch.

FORSCH-0191 *Quantitative Schwellen-Kalibrierung KI* (~4.400 Wörter) wendet die S-Funktion aus 0054 auf KI-Anbieter an: alle erreichen $S > 9$ — systematisch oberhalb von HSBC (7,83), Purdue (6,50), Tobacco (8,00).

FORSCH-0192 *Ethik der Komplizenschafts-Strategie m* (~4.250 Wörter) entwickelt sechs Formen der Strategie m (M1–M6) und stützt sich auf vier klassische Bezüge (Arendt 1963, Bauman 1989, Young 2011, Walzer 1973). Dieses Werk ist die einzige Stelle im Bogen, an der die p/δ Master Theory (0083) bereits im Original explizit referenziert wird — die Brücke zwischen Bogen und Parallel-Linie.

Pointe Phase 2: Die KI-Industrie 2026 ist *näher* an perfekter Schutzgelderpressung als die in Phase 1 dokumentierten Industrien — die regulatorische Antwort fehlt jedoch in allen sechs Jurisdiktionen.

1.4 Phase 3 — Allgemeine strukturelle Ethik (Cluster *Strukturelle Ethik mehrstöckiger Hierarchien*)

Abgeschlossen am Abend und in der Nacht des 9. Juni 2026: drei Bände, bilingual DE+EN, rund 14.300 deutsche und 15.500 englische Wörter, in Hauptwerk-Architektur (ein zentrales Werk plus zwei Einzelbände).

FORSCH-0193 *Mehrstöckige Hierarchien und relationale Ethik* ist das Synthese-Hauptwerk des Clusters (~4.070 DE / ~4.470 EN). Es formuliert die Verzahnungs-These: Mehrstöckige Schutzgelderpressungs-Konstellationen verlangen nach relationaler Ethik aus *strukturellen*, nicht kontingenten Gründen.

FORSCH-0194 *Mehrparteien-Spieltheorie der vertikalen Verschachtelung* (~4.650 DE / ~5.100 EN) erweitert das Akteursmodell aus 0053 auf k Tiers (k-Tier-Stackelberg) und die vier Bedingungen um eine fünfte: die *propagierte Erpressung*.

FORSCH-0195 *Relationale Komplizenschafts-Ethik* (~5.600 DE / ~5.960 EN) erschließt drei nicht-westliche relationale Traditionen — konfuzianisch (Wang Yangming, *zhi xing he yi*), buddhistisch (*paticca-samuppada*, Macy, *mutual causality*) und ubuntu (*umuntu ngumuntu ngabantu*, Tutu, Metz) — und verbindet sie mit Iris Marion Youngs *social connection model*.

Pointe Phase 3: Wer mehrstöckige Schutzgelderpressung — etwa in der KI-Industrie 2026 — ernsthaft adressieren will, kann begrifflich nicht mehr beim Subjekt-Primat bleiben.

1.5 Die inhaltliche Kernkette

Jeder Band baut inhaltlich auf den vorherigen auf, nicht nur chronologisch:

- 0050 (Spirale)
 - 0051 (Anthropologie)
 - 0052 (Schutzgelderpressung)
 - 0053 (Spieltheorie: 4 Bedingungen)
 - 0054 (Empirie: S-Funktion)
 - 0055 (Digital)
 - 0189 (KI-spezifisch: 6 Lock-ins)
 - 0190 (Regulierung: 6 Jurisdiktionen)
 - 0191 (Quantifizierung: $S > 9$ für KI)
 - 0192 (Komplizenschaft: M1–M6)
 - 0194 (k-Tier-Stackelberg)
 - + 0195 (Relationale Ethik)
 - 0193 (Hauptwerk: Verzahnungs-These)

Über die rund dreizehn Tage Produktionszeit hat sich die Werkstattlinie von v1.2 auf v2.0 verschärft (von 28 auf 36 Regeln), die Quellen-Disziplin vom T1/T2-Standard zur DOI-/Verlags-Pflicht, das Begleitfile-Set vom README-only zum vollen Satz, und das Cluster-Modell von der linearen Sequenz zur Hauptwerk-Architektur.

2 Der rote Faden: Drift-Ontologie

2.1 Ein Strukturprinzip, dreizehnfach durchdekliniert

Der durchgehende rote Faden ist **ein** Strukturprinzip: *Drift versus Geschlossenheit*. Es wird über dreizehn Bände auf jeweils anderer Ebene durchgespielt — geometrisch, anthropologisch, sozialphilosophisch, spieltheoretisch, empirisch, digital, KI-spezifisch, regulatorisch, quantitativ, ethisch-individuell, formal-hierarchisch, traditionell-relational und schließlich synthetisch.

Band	Ebene	Drift vs. Geschlossenheit
0050	geometrisch/ontologisch	Spirale (Drift) vs. Kreis (Geschlossenheit)
0051	politisch-anthropologisch	offener Bewegungsraum vs. geschlossene Grenze
0052	sozialphilosophisch	Ausweich-Optionen vs. perfekter geschlossener Raum
0053	spieltheoretisch	Strategie-Drift vs. drei verlustbringende Optionen
0054	empirisch	strafrechtliche Verfolgbarkeit vs. Schwellenkonstellation
0055	digital	Anbieterwechsel vs. Plattform-Lock-in
0189	KI-spezifisch	Modellwechsel vs. sechs Lock-in-Mechanismen
0190	regulatorisch	Schiedsrichter-Vielfalt vs. systematische Vakanz
0191	quantitativ	verhandelbare Schwelle vs. $S > 9$ für alle KI-Anbieter
0192	ethisch-individuell	individuelle Verantwortungs-Drift vs. strukturelle Komplizenschaft
0194	formal-hierarchisch	horizontaler Tier-Wechsel vs. mehrstöckige Verschachtelung
0195	traditionell-relational	subjektzentrierte Ethik vs. relationale Begriffsapparate
0193	synthetisch	Drift-Verlust auf jeder Ebene als gemeinsame Form

Die Drift-Eigenschaft — die Möglichkeit, einer geschlossenen Konstellation auszuweichen — ist auf jeder Ebene das, was systematisch entzogen wird. Was verloren geht, heißt in jedem Band anders (Bewegungsraum, Schiedsrichter, Wahl-Option, Wechsel-Möglichkeit, Verfolgbarkeit, Verantwortungs-Adressierbarkeit, Tier-Drift, Subjekt-Ausweg), ist aber überall dasselbe Phänomen: die strukturelle Schließung der Drift-Option.

2.2 Textuell verankert, nicht nur chronologisch

Die Verbindung ist explizit im Material. FORSCH-0051 nennt die geschlossene Grenze topologisch einen Kreis und damit „die geometrische Figur, die in FORSCH-0050 als strukturell defizient für lebende, driftende Phänomene identifiziert wurde“. FORSCH-0052 nennt die perfekte Schutzgelderpressung „die Endform des geschlossenen Raums (FORSCH-0051)“. FORSCH-0055 beschreibt die Plattform-Ökonomie als „strukturelles

Optimum“ der Schutzgelderpressungs-Logik. Im finalen Cluster sind die Cross-Referenzen dicht: 0193→0194 (16 Erwähnungen), 0193→0195 (14), 0195→0194 (12), 0194→0195 (4). Das ist keine lockere Themen-Nachbarschaft, sondern eng vernetzte Argumentation.

2.3 Präzisierung: ein Strang ontologisch, zwei methodisch

Hier ist die wichtigste Präzisierung, die das kritische Audit verlangt und die in diesem Buch von Anfang an gilt:

Ontologisch ist der Bogen ein einziger Strang — die Drift-Ontologie zieht sich durch alle dreizehn Werke.

Methodisch und quellen-traditionell sind es zwei Stränge mit gemeinsamem Endpunkt. Cluster 1+2 (der Schutzgelderpressungs-Bogen, 0050–0192) wurzelt in Schelling, Hart-Moore, Axelrod, Tilly, Khan, Zuboff. Cluster 3 (relationale Ethik, 0193–0195) wurzelt in Young, Macy, Mbiti, Tutu, Metz, Wang Yangming. Die Verschmelzung der beiden Stränge geschieht erst in Cluster 3.

Wer den vollen roten Faden sieht, schaut auf die ontologische Ebene. Wer methodische Brüche sieht, schaut auf die Quellentraditionen. Beide Sichten sind richtig. Eine Aufteilung in zwei separate Linien wäre dennoch ein Verlust: Sie würde die ontologische Grundlage (0050 erklärt, *warum* Geschlossenheit strukturell defizient ist), die Brückenfunktion der politischen Anthropologie (0051) und den expliziten Selbst-Bezug der Werke aufgeben.

Die Methoden-Vielfalt selbst ist kein Widerspruch zum einen Prinzip, sondern seine Konsequenz: Ein echtes Strukturprinzip *muss* auf je passende Methodik treffen, wenn es auf verschiedenen Ebenen geprüft wird. Eine einheitliche Methodik über alle dreizehn Bände wäre eher ein Indiz dafür, dass nicht wirklich verschiedene Ebenen erfasst werden.

3 Geschichte des Schließungs-Komplexes

Vier Formen der Schließung und ihre Verknüpfung

3.1 Kapitelübersicht

FORSCH-0051 beschreibt die Schließung des Bewegungsraums als politische, nicht naturwüchsige Handlung: Grenze, Eigentum, Verwaltung und Erfassung nehmen Beteiligten die Option, auszuweichen. Das Hauptwerk beschreibt dieselbe Struktur als Schließungs-Komplex mit der Mautstelle als instrumenteller Form. Diese Arbeit fragt, wie beides historisch zusammenhängt. Sie unterscheidet **vier Formen der Schließung** — Raum (Außengrenze), Eigentum (innere Grenze), Erfassung (Lesbarkeit für die Verwaltung) und Mautstelle (Engpass mit Preis) — und liest sie als **typologische Reihe, nicht als Stufenfolge**. Die Reihe hat eine gemeinsame Größe: die **Austrittskosten** (Hirschman 1970). Die Höhe der Mautstelle, genauer ihr Faktor L, ist in dieser Lesart ein Maß für Austrittskosten; das ist eine strukturelle Analogie, keine Gleichsetzung. Die Arbeit formuliert drei prüfbare Folgerungen und benennt, was sie nicht behauptet: keine lineare Geschichte des Verfalls, keine Gleichsetzung von Sesshaftigkeit und Schließung, keine Aussage über Ursachen im Einzelfall.

Schlagworte: Schließungs-Komplex, Austrittskosten, Grenze, Eigentum, Erfassung, Mautstelle, politische Anthropologie, Spirale.

3.2 Fragestellung

FORSCH-0051 zeigt, dass Konflikte dort durch Ausweichen gelöst werden, wo der Bewegungsraum offen ist, und dort in Aggression, Erstarrung oder Unterwerfung kippen, wo er geschlossen ist. Die Schließung ist nach FORSCH-0051 weder naturwüchsig noch unumkehrbar. Das Hauptwerk zeigt dieselbe Struktur in heutigen Lieferketten (KI, Pharma, Finanz, Bau, Lebensmittel). Offen blieb die Verbindung: Handelt es sich um dieselbe Erscheinung auf verschiedenen Ebenen, oder um eine bloße sprachliche Ähnlichkeit? Diese Arbeit prüft die erste Möglichkeit.

3.3 Vier Formen der Schließung

Form	Was geschlossen wird	Beispiel im Korpus	Austrittskosten entstehen durch
Raum	Bewegung über die Außengrenze	Mauer, Pass, Grenzregime (FORSCH-0051, 3.2)	Verbot oder Risiko des Verlassens
Eigentum	Bewegung innerhalb der Grenze	Bodeneigentum, Zaun, Hof (FORSCH-0051, 3.3)	Preis für Aufenthalt und Zugang
Erfassung	Unbeobachtetes Ausweichen	Register, Steuerlisten, Standardisierung (Scott 1998)	Verlust der Unsichtbarkeit; Wiederauffindbarkeit
Mautstelle	Zugang zu einem begehrten „Dringen“	Patent, Plattform, Hardware-Engpass (MAUTFORM, Kapitel 5)	Wechselkosten, Rechtsschutz, Netzwerkeffekt

Zwei Beobachtungen. *Erstens* wirken die Formen auf derselben Größe: Sie erhöhen, was ein Beteiligter aufgeben muss, wenn er ausweicht. *Zweitens* ist die vierte Form keine Neuerung der Gegenwart, sondern die Form, in der die Schließung ihre Außenwirkung ökonomisch ausdrückt: Wo eine Grenze nicht mehr als Mauer sichtbar ist, bleibt sie als Preis wirksam. Die Doppelfunktion der Grenze (Schutz und Einschluss, FORSCH-0051, 3.2) findet sich bei der Mautstelle wieder: Sie schützt das „Dringen“ und hält zugleich die Drinnen-Befindlichen.